



Dr. Thomas Stroh und Dr. Ralf Fritsche mit einem Schrittmacher zur Steuerung der Darmentleerung.

## Hilfe bei großem Leidensdruck - die chirurgische Koloproktologie

Erkrankungen, die den Enddarm betreffen, verursachen meist erhebliche Beschwerden. Selbst wenn eine relativ „harmlose“ Störung, wie häufig ein Hämorrhoidalleiden, dahinter steckt, kann diese jeden Toilettengang zur Qual werden lassen, starke Schmerzen, Juckreiz oder unangenehme Blutungen verursachen. Andere Erkrankungen können zu Entleerungsstörungen oder gar Stuhlinkontinenz führen. Betroffene stehen somit meist unter einem hohen Leidensdruck. Für sie ist es besonders wichtig, eine schnelle und kompetente Hilfe zu bekommen.

Die medizinische Fachrichtung, die sich mit Erkrankungen des Darms und des Anus beschäftigt, heißt Koloproktologie. In der chirurgischen Gemeinschaftspraxis in der Elisabethenstraße finden Betroffene die erfahrenen Fachärzte Dr. Ralf Fritsche und Dr. Thomas Stroh, die ihnen mit dem ambulanten OP-Zentrum (AOZ) in der Praxis und Belegbetten am Alice-Hospital das ganze Spektrum an modernen konservativen und chirurgisch-operativen Behandlungsmöglichkeiten bieten. „Die Therapieoptionen haben sich in der Vergangenheit in großer Geschwindigkeit entwickelt. Heute haben wir weit mehr Möglichkeiten als nur eine Verödung von „Krampfadern“ am Darmausgang“, sagt Dr. med. Thomas Stroh, Facharzt für Bauchchirurgie mit der Zusatzqualifikation Proktologie am AOZ. In vielen Fällen können moderne, schonende Eingriffe zu raschen und anhaltenden positiven Ergebnissen führen.



### Chirurgische Rekonstruktion.

Dazu zählen etwa sogenannte „Stapler“-Verfahren. Das sind spezielle chirurgische Methoden, mit deren Hilfe die Fachärzte des AOZ ohne einen Bauchschnitt unter anderem Hämorrhoiden oder auch Darmvorfälle in einem fortgeschrittenen Stadium behandeln. Auch Patienten, die aufgrund einer Verengung im Enddarm unter einer Stuhlentleerungsstörung leiden, können davon profitieren. Mit der STARR Technik (STARR ist die englische Abkürzung für Stapler-unterstützte anale Rektum-Teilentfernung) entfernen die Chirurgen den verengenden Teil der Darmwand. Eine weitere moderne Technik des Zentrums stellt die Sakralnervensstimulation (kurz SNS) dar. Dabei gibt ein kleiner, üblicherweise unter die Haut im oberen Gesäßbereich eingesetzter Schrittmacher

schwache elektrische Impulse an die Nerven ab, die notwendig zum Beispiel für eine geregelte Darmentleerung sind. Die SNS kann Patienten mit Stuhlinkontinenz oder auch mit schwerer, chronischer Verstopfung zu einer besseren Kontrolle ihrer Darmfunktion verhelfen.

„Das Wichtigste ist, die richtige Methode für den richtigen Patienten zu finden“, so Dr. Stroh. In der Gemeinschaftspraxis nehmen sich die erfahrenen Fachärzte daher viel Zeit für Betroffene. Nur wenn es keine erfolgversprechenden konservativen Methoden gibt, raten sie zu einer Operation. Wenn immer möglich operieren die Chirurgen dann minimalinvasiv, das heißt schonend für den Patienten. Auch bei einer sogenannten Divertikulitis kann mitunter ein Eingriff not-

wendig sein. Als Divertikel bezeichnen Mediziner Ausstülpungen an der Darmwand. Sind mehrere davon vorhanden, spricht man von einer Divertikulose. Entzünden sich eine oder mehrere dieser Ausstülpungen kann das Beschwerden ähnlich wie bei einer Blinddarmentzündung verursachen.

„Auch durch unser ambulantes Zentrum und unsere Belegbetten am Alice-Hospital sind wir in der glücklichen Lage uns an den Bedürfnissen unserer Patienten zu orientieren“, führt der Bauchchirurg aus. In der Klinik arbeiten die Ärzte außerdem eng mit anderen Fachrichtungen zusammen. Das ist bei Darmbeschwerden besonders wichtig, denn hier gibt es vielfältige Ursachen, so dass Betroffene oft eine Odyssee von Arztbesuchen hinter sich haben, bis eine geeignete Behandlung ihnen endlich Erleichterung bringt. Am Alice-Hospital stehen Ihnen zudem erfahrene Fachärzte unter anderem aus der Urologie, der Gynäkologie, der Radiologie und der Gastroenterologie zur Verfügung, die fortlaufend miteinander kommunizieren. Durch das Belegarztsystem bleibt die Behandlung außerdem vom ersten ambulanten Arztbesuch über einen eventuell notwendigen stationären Aufenthalt bis hin zu der Nachbetreuung in einer Hand. Ein Umstand der bei Erkrankungen, über deren Symptome zu sprechen nicht jedem leicht fällt, besonders günstig ist.

### CHIRURGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dr. med. Andreas Werner  
Dr. med. Thomas Stroh  
Dr. med. Ralf Fritsche  
Elisabethenstraße 5  
64283 Darmstadt  
Tel. 06151-26808  
Fax: 06151-21041  
Mail: info@  
aaz-darmstadt.de



Dr. med. Thomas Stroh Dr. med. Ralf Fritsche



Belegärzte am Alice-Hospital

